

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **29/30 (1897)**

Heft 26

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

**A. WALDNER**

Flössergasse Nr. 1 (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*  
und alle *Buchhandlungen*  
und *Postämter*.

**Insertionspreis:**  
Pro viergespaltene Petitzelle  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expedition*  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in *Zürich, Berlin, Breslau,*  
*Dresden, Frankfurt a. M.,*  
*Hamburg, Köln, Leipzig,*  
*Magdeburg, München,*  
*Nürnberg, Stuttgart, Wien,*  
*Prag, London.*

Bd. XXX.

ZÜRICH, den 25. Dezember 1897.

No. 26.

## Stelle-Ausschreibung.

Bei der Bauverwaltung der Stadt Schaffhausen ist die Stelle eines

### Baumeisters

zu besetzen.

Bewerber müssen sich über eine tüchtige Vorbildung, Berufs-Kennntnis und mehrjährige Praxis im Hochbauwesen ausweisen.

Solche, die bereits in ähnlicher Stellung thätig gewesen sind und namentlich auch Erfahrung im Verwaltungsfache besitzen, werden bevorzugt. Anfangsbesoldung Fr. 3500.—

Anmeldungen sind schriftlich unter Beilage von Zeugnissen bis zum 31. Dezember 1897 an **Herrn Stadtrat Flach in Schaffhausen** einzureichen.

Reglemente, worin die Obliegenheiten des Baumeisters näher ausgeführt sind, können bei der Stadtkanzlei bezogen werden.

Schaffhausen, den 8. Dezember 1897.

Der Stadtrat.

## Stelle-Ausschreibung.

Die bei der Bauverwaltung der Stadt Aarau neugeschaffene Stelle eines

### Stadtingenieurs

wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben.

Verlangt wird tüchtige, theoretische und praktische Bildung im Strassen- und Wasserbau, sowie dass der Bewerber entweder das Diplom als schweiz. Konkordatsgeometer bereits besitzt oder das bezügliche Examen sofort bestehen kann. Besoldung Fr. 5000.

Anmeldungen sind bis 31. Januar 1898 dem **Gemeinderat Aarau** einzureichen.

Nähere Auskunft über die Obliegenheiten des Stadtingenieurs erteilt Herr **Stadtmann Schmidt** in Aarau.

Aarau, den 21. Dezember 1897.

Der Gemeinderat Aarau.

Einzig echte Mettlacher

**Steinzeug-Bodenplatten,**  
**glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;**  
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),  
**Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten** von  
**VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

**Verblendsteine**

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

**Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**  
von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

**Prima Schlackenwolle**

**Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.**  
Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

## Stelle-Ausschreibung.

Die bei der Bauverwaltung der Stadt Schaffhausen neugeschaffene Stelle eines

### Stadtingenieurs

wird hiemit zur Besetzung ausgeschrieben.

Hiebei können nur solche Bewerber in Betracht fallen, die eine tüchtige, theoretische und praktische Bildung genossen, sowohl im Strassen- und Wasserbau, als im Eisenbahn- u. Strassenbauwesen Erfahrung haben und überdies im Vermessungswesen bewandert sind.

Bewerber, die bereits in ähnlicher Stellung thätig gewesen sind und Erfahrung im Verwaltungsfache besitzen, werden bevorzugt. Anfangsbesoldung Fr. 5000.—

Anmeldungen sind schriftlich, unter Beilage von Zeugnissen bis zum 31. Dezember 1897 an **Herrn Stadtrat Flach in Schaffhausen** einzureichen.

Reglemente, worin die Obliegenheiten des Stadtingenieurs näher ausgeführt sind, können bei der Stadtkanzlei bezogen werden.

Schaffhausen, den 8. Dezember 1897.

Der Stadtrat.

Prima künstlicher

**Portlandcement**

**Fleiner & Cie., Aarau**

Schwerer  
hydraulischer Kalk

erster Qualität.

**A. Oehler & Co., Aarau,**

Maschinenfabrik und Eisengiessereien

liefern

**Haberland-Eisen- und Stahlbauguss,**

weiches, dichtes, auch schweisbares Eisen darstellend, der im direkten Verfahren (ohne Tempern) hergestellt wird und sich besonders für Stücke eignet, welche stark beansprucht werden und durch Schmieden nur mit verhältnismässig grossen Schwierigkeiten anzufertigen sind. Wir laden die Herren Interessenten ein, durch Probeaufträge die Vorzüglichkeit des neuen Produktes kennen zu lernen.

**LAMBERT & STAHL**

ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung

von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.